

Jahresbericht 2017

Sehr geehrte Damen und Herren
Geschätzte Mitglieder

Auch im vergangenen Vereinsjahr hatte die Modelleisenbahn ihren festen Platz in unserem Vereinsprogramm.
Getreu dem Leitsatz des letzten Jahres galt auch dieses Jahr wieder bei zwei Veranstaltungen

„ModelRailroading is Fun“!

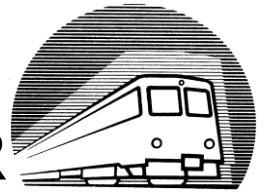
Im Werkraum der Schulanlage Compogna in Thusis treffen sich einige aktive Modellbahner und fröhnen ihrem Hobby. Während zweier Tage wird hier an Modulen oder Dioramen gearbeitet. Wir können verschiedene Arbeitsweisen beim Gestalten von Gelände- und Felspartien ausprobieren. Wie auch die Natur ihre Zeit braucht bis eine Wiese in frischem Grün erstrahlt, so braucht es auch im Modell Geduld und Übung bis der „Hobby-Gärtner“ mit seinem Resultat zufrieden ist. Um dieses Ziel zu erreichen, können wir verschiedene Begrasungsfabrikate testen. Mit der Zeit verblichene Module werden wieder aufgefrischt und mit kleinen Details verfeinert und Neue entstehen.
Nicht zu kurz kommen darf an einem solchen Anlass natürlich auch das gesellige Beisammensein. So dauert die Kaffee- oder Mittagspause schnell mal etwas länger.

An unserem Auftritt am Thusner Dorffest können wir unsere Module dann den Besuchern präsentieren.

Vom Stand der RhB werden die Besucher über einen roten Teppich zur Modulanlage im Saal der „Alten Brauerei“ geführt. Wir haben eine anschauliche Anlage mit je zwei End- und Kreuzungsstationen, sowie einem Abzweiger in die Rheinschlucht aufgebaut. Erstmals sind auch zwei kleine mit vielen Details gestaltete Anlagen in H0e ausgestellt. Kurze und Lange Besucher, wie sie Clà Ferrovia nennt, schauen unseren Zügen fasziniert zu und es entstehen interessante Diskussionen mit den Zuschauern. Das Bedienpersonal an den Handreglern und Stellpulten ist gefordert, aber kann den Fahrbetrieb sichtlich zufrieden geniessen.
Nach eineinhalb Tagen ist wieder Schluss und die Module werden bis zum hoffentlich nächsten Auftritt verstaut!

Traditionsgemäss gehören auch Ausflüge in unser Jahresprogramm

So macht sich eine kleine Reisegruppe für einmal auf in den Kanton Glarus. Auch hier existierte einmal eine Meterspurbahn - die Sernftalbahn. Sie führte von Schwanden nach Elm. Der Betrieb wurde jedoch bereits 1969 eingestellt. Ein Verein mit Bahnbegeisterten Mitgliedern renovierte in Engi-Vorderdorf den alten Güterschuppen und unterhält im ehemaligen Stationsgebäude ein Museum mit einstigen Zeitzeugen der Sernftalbahn.
Nach einem köstlichen Glarner-Apéro im umgebauten Güterwagen K 35 reisen wir weiter nach Linthal.



Die Standseilbahn bringt uns in nur 7 Minuten von Linthal ins 602m höher gelegene Braunwald. Nach dem wohlverdienten Mittagessen im autofreien Braunwald kommen wir in den Genuss einer Führung durch die immer wieder modernisierte Technik der über 100-jährigen Standseilbahn.

Die nächste Reise führt uns in den Süddeutschen Raum ins Wutachtal zur Sauschwänzlebahn. Mit der Posta Classica erkunden wir diese einzigartige Bahnlinie auf einer Dampffahrt. Gibt es doch auch dort einen Kehrtunnel und einen Kreiskehrtunnel (bei der Modellbahn = Wendel) mit 700m Durchmesser. Die Bahnfahrt führt uns von Weizen nach Blumberg. In unmittelbarer Nähe zum imposanten Empfenhofer Viadukts geniessen wir ein ausgiebiges Mittagessen. Wenn die Sauschwänzlebahn auch keine Schmalspurbahn ist, lohnenswert ist dieser Ausflug allemal.

Ich hoffe es hatte auch im letzten Jahr für viele Mitglieder einen oder mehrere Anlässe dabei.

Wir werden im Vorstand bestrebt sein, auch im den kommenden Jahr ein vielfältiges Programm zusammenzustellen.

Interessiert? – Dann machen Sie dieses Jahr aktiv mit!

Ich möchte es nicht unterlassen, den treuen Helfern beim Aufbau und Betrieb der Modulanlage am Dorffest und den Vorstandskollegen für die gute Zusammenarbeit zu danken.

Freundliche Grüsse
Freunde der Schmalspurbahnen

Peter Schumacher
Präsident